

**Schulinterner Lehrplan  
zum KLP für die gymnasiale Oberstufe  
am Kopernikus-Gymnasium Lintorf**



**KOPERNIKUS-  
GYMNASIUM  
LINTORF**

Vielfalt und Anspruch

# **Sozialwissenschaften Grundkurs**

**Materialgrundlage: Blickpunkt Sozialwissenschaften, Ausgabe 2014, Neu zum  
Kernlehrplan für die SII in Nordrhein-Westfalen, Schroedel, Band 2**

|   |    |
|---|----|
| Inhalt.....   | 2  |
| <b>Qualifikationsphase (Q1) – GRUNDKURS</b> .....   | 3  |
| Unterrichtsvorhaben I:.....   | 4  |
| Was erfasst die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung? .....  | 4  |
| Berechnung und Bedeutung des Bruttoinlandsprodukts: Wachstum – das Maß aller Dinge? .....   | 4  |
| Abschied vom Wachstumszwang? – Alternative „Wohlstandsindikatoren“ und „Postwachstumsökonomie“ .....  | 4  |
| Unterrichtsvorhaben II:.....  | 5  |
| Welche Ziele verfolgt die Wirtschaftspolitik? – Wachstum, Preisniveau, Beschäftigung und Außenbeitrag in Deutschland.....                                 | 5  |
| Unterrichtsvorhaben III:.....   | 6  |
| Wie wird Wirtschaftspolitik betrieben? - Konzepte, Bereiche und Instrumente der Wirtschaftspolitik in Deutschland.....                                    | 6  |
| Unterrichtsvorhaben IV: .....   | 7  |
| Die Europäische Union: Wie ist sie entstanden und wie funktioniert sie? – Grundstrukturen und politische Handlungsfelder der EU.....                      | 7  |
| Unterrichtsvorhaben V: .....  | 8  |
| Hat Europa eine Zukunft? - Zentrale Herausforderungen.....  | 8  |
| Unterrichtsvorhaben VI: .....   | 9  |
| „Früher“ und heute“: Wie hat sich unsere Gesellschaft verändert? - Bereiche, Merkmale und Tendenzen des sozialen Wandels in Deutschland .....             | 9  |
| Unterrichtsvorhaben VII: .....  | 10 |
| Armut in Deutschland? - Soziale Ungleichheit und Armut als gesellschaftspolitische Herausforderung .....  | 10 |
| Unterrichtsvorhaben VIII: .....   | 11 |
| Welchen Sozialstaat brauchen wir? – Der Sozialstaat im Spannungsfeld von Markt und Staat .....  | 11 |
| <b>Qualifikationsphase (Q2) – GRUNDKURS</b> .....   | 12 |
| Unterrichtsvorhaben IX: .....   | 12 |
| Scheiternde Staaten als globale Sicherheitsprobleme? Kriege und Konflikte in aller Welt – Entwicklung, Ursachen, Strukturen und Möglichkeiten der UNO.... | 12 |
| Unterrichtsvorhaben X: .....  | 13 |
| Zwischen Anspruch und Wirklichkeit: Bedeutung von Grund- und Menschenrechten sowie Demokratie in der internationalen Friedenspolitik .....                | 13 |
| Unterrichtsvorhaben XI .....  | 14 |
| Reichtum auf Kosten der Ärmsten? – Internationale Wirtschaftsbeziehungen und ihre Wirkungen .....   | 14 |
| Unterrichtsvorhaben XII: .....  | 15 |

**Qualifikationsphase (Q1) – GRUNDKURS**

| Q 1.1   | Q 1.2   | Q 2.1  | Q 2.2   |
|---|---|--|---|
| <b>Inhaltsfeld 4:<br/>Wirtschaftspolitik</b>  | <b>Inhaltsfeld 5:<br/>Europäische Union</b>   | <b>Inhaltsfeld 7:<br/>Globale Strukturen und<br/>Prozesse</b>  | <b>Inhaltsfeld 7:<br/>Globale Strukturen und<br/>Prozesse</b> |
| Legitimation staatlichen Handels im Bereich der Wirtschaftspolitik  | Europäischer Binnenmarkt  | Internationale Friedens- und Sicherheitspolitik  | Internationale Wirtschaftsbeziehungen                         |
| Zielgrößen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland  | Europäische Integrationsmodelle<br><i>Perspektiven einer vertieften und erweiterten Europäischen Union</i>  | Beitrag der UN zur Konfliktbewältigung und Friedenssicherung   | Wirtschaftsstandort Deutschland                               |
| Qualitatives Wachstum und nachhaltige Entwicklung   | Strategien und Maßnahmen europäischer Krisenbewältigung<br><i>Auseinandersetzungen über die Staatsverschuldung, die Schuldenbremse, alternative Bewältigungsmöglichkeiten</i> | Internationale Bedeutung von Menschenrechten und Demokratie  |   |
| Konjunktur- und Wachstumsschwankungen   | <b>Inhaltsfeld 6:<br/>Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung</b>   | Merkmale, Dimensionen und Auswirkungen der Globalisierung<br><i>Rolle des IWF als Akteur in internationalen Wirtschaftsbeziehungen</i> |   |
| Wirtschaftspolitische Konzeptionen<br><i>Auseinandersetzungen im Zusammenhang mit dem Arbeitslohn und seiner gesellschaftlichen Bedeutung</i> | Erscheinungsformen und Auswirkungen sozialer Ungleichheit<br><i>Verteilung von Armut und Reichtum in der Bundesrepublik im Hinblick auf Kinder und Jugendliche</i>            |  |   |
| Bereiche und Instrumente der Wirtschaftspolitik   | Sozialer Wandel   |  |   |
| <b>Inhaltsfeld 5:<br/>Europäische Union</b>   | Modelle und Theorien gesellschaftlicher Ungleichheit<br><i>- aktuelle Tendenzen der Prekarisierung von Arbeits- und Lebensverhältnissen</i>                                   |  |   |
| Historische Entwicklung der EU als wirtschaftliche und politische Union   | Sozialstaatliches Handeln   |  |   |
| EU-Normen, Interventions- und Regulationsmechanismen sowie Institutionen  |   |  |   |

Die hier rot dargestellten Inhalte stellen Fokussierungen dar, die jährlich im Zentralabitur Sozialwissenschaften Abweichungen bzw. Änderungen erfahren können.

Die aktuellen Fokussierungen für den jeweiligen Abiturjahrgang können im Internet unter <https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/zentralabitur-gost/faecher/> eingesehen werden.

## UNTERRICHTSVORHABEN I:

### Was erfasst die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung?

### Berechnung und Bedeutung des Bruttoinlandsprodukts: Wachstum – das Maß aller Dinge?

### Abschied vom Wachstumszwang? – Alternative „Wohlstandsindikatoren“ und „Postwachstumsökonomie“

#### Methodenkompetenzen:

- unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Text (u. a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven) analysieren (MK 4);
- fachintegrativ und modellierend sozialwissenschaftliche Probleme unter wirtschaftswissenschaftlicher, soziologischer und politikwissenschaftlicher Perspektive darstellen (MK 8);
- in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt einnehmen und eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer vertreten (HK 4).

#### Urteilskompetenzen

##### Die Schülerinnen und Schüler

- erörtern die rechtliche Legitimation staatlichen Handelns in der Wirtschaftspolitik (u. a. Grundgesetz sowie Stabilitäts- und Wachstumsgesetz),
- beurteilen unterschiedliche Wohlstands- und Wachstumskonzeptionen im Hinblick auf nachhaltige Entwicklung,
- beurteilen die Funktion und die Gültigkeit von ökonomischen Prognosen,

#### Inhaltsfelder: IF 4 (Wirtschaftspolitik), IF 3 (Individuum und Gesellschaft)

#### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Zielgrößen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland
- Qualitatives Wachstum und nachhaltige Entwicklung
- Individuelle Zukunftsentwürfe sowie deren Norm- und Wertgebundenheit

## UNTERRICHTSVORHABEN II:

### **Welche Ziele verfolgt die Wirtschaftspolitik? – Wachstum, Preisniveau, Beschäftigung und Außenbeitrag in Deutschland**

#### **Methodenkompetenzen:**

- fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Aussage- und Geltungsbereiche, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten auswerten und diese bezüglich ihrer Gültigkeit für die Ausgangsfrage überprüfen (MK 3);
- Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen und Argumentationen einsetzen (MK 9);
- Prämissen, Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle und Theorien ermitteln – auch vergleichend - und diese auf ihren Erkenntniswert überprüfen (MK 11);
- sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte im Hinblick auf die in ihnen wirksam werdenden Perspektiven und Interessenlagen sowie ihre Vernachlässigung alternativer Interessen und Perspektiven analysieren (MK 13);
- sozialwissenschaftliche Indikatoren im Hinblick auf ihre Validität identifizieren und überprüfen (MK 16);

#### **Sachkompetenzen**

##### **Die Schülerinnen und Schüler**

- erläutern den Konjunkturverlauf und das Modell des Konjunkturzyklus auf der Grundlage einer Analyse von Wachstum, Preisentwicklung, Beschäftigung und Außenbeitrag sowie von deren Indikatoren,
- beschreiben die Ziele der Wirtschaftspolitik und erläutern Zielharmonien und Zielkonflikte innerhalb des magischen Vierecks sowie seiner Erweiterung um Gerechtigkeits- und Nachhaltigkeitsaspekte zum magischen Sechseck,

#### **Urteilskompetenzen**

##### **Die Schülerinnen und Schüler**

- beurteilen die Reichweite des Modells des Konjunkturzyklus,
- beurteilen Zielgrößen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und deren Indikatoren im Hinblick auf deren Aussagekraft und die zugrunde liegenden Interessen,

#### **Inhaltsfelder: IF 4 (Wirtschaftspolitik)**

##### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- **Zielgrößen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland**
- **Konjunktur- und Wachstumsschwankungen**

## UNTERRICHTSVORHABEN III:

### Wie wird Wirtschaftspolitik betrieben? - Konzepte, Bereiche und Instrumente der Wirtschaftspolitik in Deutschland

#### Methodekompetenzen:

- fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte erschließen und Standpunkte und Interessen der Autoren ermitteln (MK 1);
- konkrete Lösungsmodelle, Alternativen oder Verbesserungsvorschläge zu einer konkreten sozialwiss. Problemstellung präsentieren (MK 7);
- sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte unter den Aspekten der Ansprüche einzelner Positionen und Interessen auf die Repräsentation des Allgemeinwohls, auf Allgemeingültigkeit sowie Wissenschaftlichkeit analysieren (MK 15);
- aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien entwickeln und diese anwenden (HK 3);

#### Sachkompetenzen

##### Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren an einem Fallbeispiel Interessen und wirtschaftspolitische Konzeptionen von Arbeitgeberverbänden und Gewerkschaften,
- unterscheiden die Instrumente und Wirkungen angebotsorientierter, nachfrageorientierter und alternativer wirtschaftspolitischer Konzeptionen,
- erläutern die Handlungsspielräume und Grenzen nationalstaatlicher Wirtschaftspolitik angesichts supranationaler Verflechtungen sowie weltweiter Krisen.

#### Urteilskompetenzen

##### Die Schülerinnen und Schüler

- erörtern kontroverse Positionen zu staatlichen Eingriffen in marktwirtschaftliche Systeme,
- beurteilen wirtschaftspolitische Konzeptionen im Hinblick auf die zugrunde liegenden Annahmen und Wertvorstellungen sowie die ökonomischen, ökologischen und sozialen Wirkungen,
- erörtern die Möglichkeiten und Grenzen nationaler Wirtschaftspolitik.

#### Inhaltsfelder: IF 4 (Wirtschaftspolitik), IF 2 (Politische Strukturen, Prozesse und Partizipationsmöglichkeiten)

#### Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Legitimation staatlichen Handelns im Bereich der Wirtschaftspolitik**
- **Wirtschaftspolitische Konzeptionen**
- **Bereiche und Instrumente der Wirtschaftspolitik**
- **Partizipationsmöglichkeiten in der Demokratie**
- **Verfassungsgrundlagen des politischen Systems**

## UNTERRICHTSVORHABEN IV:

### **Die Europäische Union: Wie ist sie entstanden und wie funktioniert sie? – Grundstrukturen und politische Handlungsfelder der EU**

#### **Methodenkompetenzen:**

- in themen- und aspektgeleiteter Untersuchung die Position und Argumentation sozialwissenschaftlich relevanter Texte ermitteln (MK 5);
- konkrete Lösungsmodelle, Alternativen oder Verbesserungsvorschläge zu einer konkreten sozialwiss. Problemstellung präsentieren (MK 7);
- sozialwissenschaftliche Positionen aus unterschiedlichen Materialien im Hinblick auf ihre Funktion zum generellen Erhalt der gegebenen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ordnung und deren Veränderung ermitteln (MK 17);
- typische Versatzstücke ideologischen Denkens (u. a. Vorurteile und Stereotypen, Ethnozentrismen, Chauvinismen, Rassismus, Biologismus) ermitteln (MK 18);
- sich ggf. simulativ an (schul-)öffentlichen Diskursen beteiligen (HK 5).

#### **Sachkompetenzen**

##### **Die Schülerinnen und Schüler**

- analysieren Elemente des Alltagslebens im Hinblick auf seine Regulation durch europäische Normen,
- beschreiben an einem Fallbeispiel Aufbau, Funktion und Zusammenwirken der zentralen Institutionen der EU,
- analysieren an einem Fallbeispiel die zentralen Regulations- und Interventionsmechanismen der EU,
- erläutern die Frieden stiftende sowie Freiheiten und Menschenrechte sichernde Funktion der europäischen Integration nach dem Zweiten Weltkrieg,
- erläutern die vier Grundfreiheiten des EU-Binnenmarktes

#### **Urteilskompetenzen**

##### **Die Schülerinnen und Schüler**

- bewerten unterschiedliche Definitionen von Europa (u. a. Europarat, Europäische Union, Währungsunion, Kulturraum),
- erörtern EU-weite Normen im Hinblick auf deren Regulationsdichte und Notwendigkeit,
- bewerten an einem Fallbeispiel vergleichend die Entscheidungsmöglichkeiten der einzelnen EU-Institutionen,

### **Inhaltsfelder: IF 5 (Europäische Union), IF 2 (Politische Strukturen, Prozesse und Partizipationsmöglichkeiten)**

#### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- **EU-Normen, Interventions- und Regulationsmechanismen sowie Institutionen**
- **Historische Entwicklung der EU als wirtschaftliche und politische Union**
- **Europäischer Binnenmarkt und Europäische Integrationsmodelle**
- **Partizipationsmöglichkeiten in der Demokratie & Gefährdungen der Demokratie**

## UNTERRICHTSVORHABEN V:

### Hat Europa eine Zukunft? - Zentrale Herausforderungen

#### Methodenkompetenzen:

- bei sozialwissenschaftlichen Darstellungen inhaltliche und sprachliche Distanzmittel zur Trennung zwischen eigenen und fremden Positionen und Argumentationen einsetzen (MK 10);
- die soziokulturelle Zeit- und Standortgebundenheit des eigenen Denkens, des Denkens Anderer und der eigenen Urteilsbildung analysieren (MK 20);
- differenziert verschiedene Aussagemodi von sozialwissenschaftlich relevanten Materialien herausarbeiten (MK 12);
- sozialwissenschaftliche Positionen aus unterschiedlichen Materialien im Hinblick auf ihre Funktion zum generellen Erhalt der gegebenen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ordnung und deren Veränderung ermitteln (MK 17);
- aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien entwickeln und diese anwenden (HK 3):

#### Sachkompetenzen

##### Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren europäische politische Entscheidungssituationen im Hinblick auf den Gegensatz nationaler Einzelinteressen und europäischer Gesamtinteressen,
- beschreiben und erläutern zentrale Stationen und Dimensionen des europäischen Integrationsprozesses,
- analysieren an einem Fallbeispiel Erscheinungen, Ursachen und Strategien zur Lösung aktueller europäischer Krisen

#### Urteilskompetenzen

##### Die Schülerinnen und Schüler

- beurteilen politische Prozesse in der EU im Hinblick auf regionale und nationale Interessen sowie das Ideal eines europäischen Gesamtinteresses,
- bewerten die europäische Integration unter den Kriterien der Sicherung von
- Frieden und Freiheiten der EU-Bürger,
- erörtern Chancen und Probleme einer EU-Erweiterung,
- beurteilen die Vorgehensweise europäischer Akteure im Hinblick auf die Handlungsfähigkeit der EU.

#### Inhaltsfelder: IF 5 (Europäische Union), IF 2 (Politische Strukturen, Prozesse und Partizipationsmöglichkeiten)

#### Inhaltliche Schwerpunkte:

- **EU-Normen, Interventions- und Regulationsmechanismen sowie Institutionen**
- **Historische Entwicklung der EU als wirtschaftliche und politische Union**
- **Europäischer Binnenmarkt und Europäische Integrationsmodelle**
- **Partizipationsmöglichkeiten in der Demokratie**
- **Gefährdungen der Demokratie**



## UNTERRICHTSVORHABEN VI:

### **„Früher“ und heute“: Wie hat sich unsere Gesellschaft verändert? - Bereiche, Merkmale und Tendenzen des sozialen Wandels in Deutschland**

#### **Methodenkompetenzen:**

- fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte erschließen und Standpunkte und Interessen der Autoren ermitteln (MK 1);
- unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte analysieren (u. a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven) (MK 4);
- bei sozialwissenschaftlichen Darstellungen inhaltliche und sprachliche Distanzmittel zur Trennung zwischen eigenen und fremden Positionen und Argumenten einsetzen (MK 10);
- sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte im Hinblick auf die in ihnen wirksam werdenden Perspektiven und Interessenlagen sowie ihre Vernachlässigung alternativer Interessen und Perspektiven analysieren (MK 13);
- eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender vermitteln und die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls erweitern (HK 7).

#### **Sachkompetenzen**

##### **Die Schülerinnen und Schüler**

- erläutern aktuell diskutierte Begriffe und Bilder sozialen Wandels sowie eigene Gesellschaftsbilder,
- beschreiben Tendenzen des Wandels der Sozialstruktur in Deutschland, auch unter der Perspektive der Realisierung von gleichberechtigten Lebensverlaufsperspektiven für Frauen und Männer,

#### **Urteilskompetenzen**

##### **Die Schülerinnen und Schüler**

- beurteilen Tendenzen sozialen Wandels aus der Sicht ihrer zukünftigen sozialen Rollen als abhängig Arbeitende bzw. Unternehmerin und Unternehmer,
- bewerten die Bedeutung von gesellschaftlichen Entstrukturierungsvorgängen für den ökonomischen Wohlstand und den sozialen Zusammenhalt,

#### **Inhaltsfelder: IF 6 (Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung), IF 1 (Marktwirtschaftliche Ordnung)**

#### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- **Sozialer Wandel**
- **Erscheinungsformen und Auswirkungen sozialer Ungleichheit**
- **Modelle und Theorien gesellschaftlicher Ungleichheit**

## UNTERRICHTSVORHABEN VII:

### **Armut in Deutschland? - Soziale Ungleichheit und Armut als gesellschaftspolitische Herausforderung**

#### **Methodenkompetenzen:**

- fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten auswerten und diese bezüglich ihrer Gültigkeit für die Ausgangsfrage überprüfen (MK 3);
- themengeleitet komplexere sozialwissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer, politologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Fachbegriffe, Modelle und Theorien darstellen (MK 6);
- sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte im Hinblick auf die in ihnen wirksam werdenden Perspektiven und Interessenlagen sowie ihre Vernachlässigung alternativer Interessen und Perspektiven analysieren (MK 13);
- sozialwissenschaftliche Indikatoren im Hinblick auf ihre Validität identifizieren und überprüfen (MK 16);
- politische bzw. ökonomische und soziale Handlungsszenarien entwickeln und diese selbstverantwortlich innerhalb bzw. außerhalb der Schule durchführen (HK 6);

#### **Sachkompetenzen**

##### **Die Schülerinnen und Schüler**

- unterscheiden Dimensionen sozialer Ungleichheit und ihre Indikatoren,
- erläutern Grundzüge und Kriterien von Modellen vertikaler und horizontaler Ungleichheit,
- erläutern Grundzüge und Kriterien von Modellen und Theorien sozialer Entstrukturierung,
- analysieren alltägliche Lebensverhältnisse mithilfe der Modelle und Konzepte sozialer Ungleichheit,

#### **Urteilskompetenzen**

##### **Die Schülerinnen und Schüler**

- beurteilen die Reichweite von Modellen sozialer Ungleichheit im Hinblick auf die Abbildung von Wirklichkeit und ihren Erklärungswert,
- beurteilen die politische und ökonomische Verwertung von Ergebnissen der Ungleichheitsforschung,

**Inhaltsfelder: IF 6 (Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung), IF 3 (Individuum und Gesellschaft), IF 1 (Marktwirtschaftliche Ordnung)**

#### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- **Erscheinungsformen und Auswirkungen sozialer Ungleichheit**
- **Modelle und Theorien gesellschaftlicher Ungleichheit**
- **Marktsysteme und ihre Leistungsfähigkeit**

## UNTERRICHTSVORHABEN VIII:

### Welchen Sozialstaat brauchen wir? – Der Sozialstaat im Spannungsfeld von Markt und Staat

#### Methodenkompetenzen:

- in themen- und aspektgeleiteter Untersuchung die Position und Argumentation sozialwissenschaftlich relevanter Texte ermitteln (Textthema, Thesen/Behauptungen, Begründungen, dabei insbesondere Argumente, Belege und Prämissen, Textlogik, Auf- und Abwertungen – auch unter Berücksichtigung sprachlicher Elemente –, Autoren- bzw. Textintention) (MK 5);
- sozialwissenschaftliche Positionen aus unterschiedlichen Materialien im Hinblick auf ihre Funktion zum generellen Erhalt der gegebenen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ordnung und deren Veränderung ermitteln (MK 17);
- aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien entwickeln und diese anwenden (HK 3);
- in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt einnehmen und eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer **vertreten**(HK 4);

#### Sachkompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren an einem Fallbeispiel mögliche politische und ökonomische Verwendungszusammenhänge
- erläutern Grundprinzipien staatlicher Sozialpolitik und Sozialgesetzgebung,
- analysieren an einem Beispiel sozialstaatliche Handlungskonzepte im Hinblick auf normative und politische Grundlagen, Interessengebundenheit sowie deren Finanzierung.

#### Urteilskompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler

- beurteilen unterschiedliche Zugangschancen zu Ressourcen und deren Legitimationen vor dem Hintergrund des Sozialstaatsgebots und des Gebots des Grundgesetzes zur Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse.

**Inhaltsfelder: IF 6 (Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung), IF 4 (Wirtschaftspolitik)**

#### Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Sozialstaatliches Handeln**
- **Erscheinungsformen und Auswirkungen sozialer Ungleichheit**
- **Bereiche und Instrumente der Wirtschaftspolitik**

---

**Summe Qualifikationsphase (Q1) – GRUNDKURS: 90 Stunden**

## Qualifikationsphase (Q2) – GRUNDKURS

### UNTERRICHTSVORHABEN IX:

#### **Scheiternde Staaten als globale Sicherheitsprobleme? Kriege und Konflikte in aller Welt – Entwicklung, Ursachen, Strukturen und Möglichkeiten der UNO**

##### **Methodenkompetenzen:**

- fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten auswerten und diese bezüglich ihrer Gültigkeit für die Ausgangsfrage überprüfen (MK 3);
- unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte analysieren (u. a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven) (MK 4);
- typische Versatzstücke ideologischen Denkens (u. a. Vorurteile und Stereotypen, Ethnozentrismen, Chauvinismen, Rassismus, Biologismus) ermitteln (MK 18);
- wissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf die hinter ihnen stehenden Erkenntnis- und Verwertungsinteressen analysieren (MK 19);
- die soziokulturelle Zeit- und Standortgebundenheit des eigenen Denkens, des Denkens Anderer und der eigenen Urteilsbildung analysieren (MK 20);

##### **Sachkompetenzen**

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern die Friedensvorstellungen und Konzeptionen unterschiedlicher Ansätze der Konflikt- und Friedensforschung (u. a. der Theorie der strukturellen Gewalt),
- unterscheiden und analysieren beispielbezogen Erscheinungsformen, Ursachen und Strukturen internationaler Konflikte, Krisen und Kriege,
- erläutern fallbezogen Zielsetzung, Aufbau und Arbeitsweise der Hauptorgane der UN

##### **Urteilskompetenzen**

Die Schülerinnen und Schüler

- bewerten unterschiedliche Friedensvorstellungen und Konzeptionen der Konflikt und Friedensforschung hinsichtlich ihrer Reichweite und Interessengebundenheit,
- beurteilen die Struktur der UN an einem Beispiel unter den Kategorien Legitimität und Effektivität,

**Inhaltsfelder:** IF 6 (Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung), IF 7 (Globale Strukturen und Prozesse)

##### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Internationale Friedens- und Sicherheitspolitik
- Beitrag der UN zur Konfliktbewältigung und Friedenssicherung

## **Zwischen Anspruch und Wirklichkeit: Bedeutung von Grund- und Menschenrechten sowie Demokratie in der internationalen Friedenspolitik**

### **Methodenkompetenzen:**

- in themen- und aspektgeleiteter Untersuchung die Position und Argumentation sozialwissenschaftlich relevanter Texte ermitteln (MK 5);
- sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte im Hinblick auf die in ihnen wirksam werdenden Perspektiven und Interessenlagen sowie ihre Vernachlässigung alternativer Interessen und Perspektiven analysieren (MK 13);
- aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien entwickeln und diese anwenden (HK 3).

### **Sachkompetenzen**

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern an einem Fallbeispiel die Bedeutung der Grund- und Menschenrechte sowie der Demokratie im Rahmen der internationalen Friedens- und Sicherheitspolitik,

### **Urteilskompetenzen**

Die Schülerinnen und Schüler

- erörtern an einem Fallbeispiel internationale Friedens- und Sicherheitspolitik im Hinblick auf Menschenrechte, Demokratievorstellungen sowie Interessen- und Machtkonstellationen,

**Inhaltsfelder:** IF 7 (Globale Strukturen und Prozesse), IF 2 (Politische Strukturen, Prozesse und Partizipationsmöglichkeiten)

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Internationale Friedens- und Sicherheitspolitik
- Internationale Bedeutung von Menschenrechten und Demokratie
- Kennzeichen und Grundorientierungen von politischen Parteien sowie NGOs

## Reichtum auf Kosten der Ärmsten? – Internationale Wirtschaftsbeziehungen und ihre Wirkungen

### Methodenkompetenzen:

- fragen- und hypothesengeleitet Daten und Zusammenhänge durch empirische Methoden der Sozialwissenschaften erheben und statistische Verfahren anwenden (MK 2);
- fachintegrativ und modellierend sozialwissenschaftliche Probleme unter wirtschaftswissenschaftlicher, soziologischer und politikwissenschaftlicher Perspektive darstellen (MK 8);
- Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozial-wissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozial-wissenschaftlichen Analysen und Argumentationen einsetzen (MK 9);
- im Unterricht selbstständig Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse praktizieren und dabei Verantwortung für ihr Handeln übernehmen (HK 1);
- eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender vermitteln und die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls erweitern (HK 7).

### Sachkompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern die Dimensionen der Globalisierung am Beispiel aktueller Veränderungsprozesse,
- analysieren politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Auswirkungen der Globalisierung (u. a. Migration, Klimawandel, nachhaltige Entwicklung),
- analysieren aktuelle internationale Handels- und Finanzbeziehungen im Hinblick auf grundlegende Erscheinungsformen, Abläufe, Akteure und Einflussfaktoren,
- erläutern die Standortfaktoren des Wirtschaftsstandorts Deutschland mit Blick auf den regionalen, europäischen und globalen Wettbewerb.

### Urteilskompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler

- beurteilen Konsequenzen eigenen lokalen Handelns vor dem Hintergrund globaler Prozesse und eigener sowie fremder Wertvorstellungen,
- erörtern die Konkurrenz von Ländern und Regionen um die Ansiedlung von Unternehmen im Hinblick auf ökonomische, politische und gesellschaftliche Auswirkungen.

**Inhaltsfelder:** IF 7 (Globale Strukturen und Prozesse), IF 6 (Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung)

### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Merkmale, Dimensionen und Auswirkungen der Globalisierung [Schwerpunkt: Rolle des IWF als Akteur in internationalen Wirtschaftsbeziehungen]

**UNTERRICHTSVORHABEN XII:**

**Integrative Wiederholung mit unterschiedlichen Methoden**

**Summe Qualifikationsphase (Q2) – GRUNDKURS: 60 Stunden**